

# Wilhelmsburger Inselepark – Gemeinsam Vielfalt schaffen!

<b>Einreichende Gemeinde</b>	FHH / Bezirksamt Hamburg-Mitte
<b>Projektort Stadt-/Ortsteil</b>	Wilhelmsburger Inselepark Hamburg-Wilhelmsburg
<b>Bundesland</b>	Hamburg
<b>Einwohner der Gemeinde</b>	1,8 Mio.
<b>Zeitpunkt der Umsetzung/ Laufzeit des Projektes</b>	laufend
<b>Projektkategorie</b>	

## Projektbeschreibung

Der Wilhelmsburger Inselepark wurde im Jahr 2014 als Erbe der internationalen Gartenschau 2013 (igs 2013) gegründet. Das Bezirksamt, das das Gelände nach dem Rückbau übernahm, stand vor großen Herausforderungen: Wie schaffen wir es, die massive Kritik an der igs 2013, vor allem in Sachen Naturschutz und sozialer Teilhabe in diesem sozialen Brennpunkt, hinter uns zu lassen? Wie entwickeln wir einen Ort, der den Ansprüchen an eine moderne Parkanlage gerecht wird? Einen Ort, der Dank attraktiver und vielfältiger Angebote unterschiedliche, auch benachteiligte, Zielgruppen anspricht? Der Teilhabe und Bildung ermöglicht, der Begegnungsort ist und Menschen über soziale, kulturelle und religiöse Unterschiede hinweg verbindet? Der zur Gesundheit der Stadtbevölkerung beiträgt? Und all das mit begrenzten finanziellen und personellen Mitteln. Schnell war klar, nur in einer Gemeinschaft können wir es gut schaffen. Wir setzen deshalb beim Erreichen unserer Ziele

auf die Unterstützung von Kooperationspartnern. Gemeinsam schaffen wir Vielfalt! Seit 2014 haben wir unser Netzwerk sukzessive aufgebaut. Unsere wichtigsten Partner sind: Der Verein ParkSportInsel, der mit einem kostenlosen Sport- und Bewegungsprogramm die „Welt der Bewegung“ bespielt und mit dem Projekt „ParkSportPiloten“ Jugendlichen eine Ausbildung und Verdienstmöglichkeit bietet. Der BUND Hamburg e.V., der die Fläche „BUND Naturerlebnispark“ seit 2017 bewirtschaftet. Der Trägerkreis Lernort KulturKapelle, der eine ehemalige Friedhofskapelle für Bildungsangebote zum globalen Lernen für Nachhaltigkeit nutzt. Ob Rollstuhlbasketball, Fahrradkurse für Migrantinnen oder gemeinschaftliches Gärtnern - wir sind stolz darauf, dass wir unseren Gästen fünf Jahre nach Entstehen des Parks eine Fülle von kostenlosen Betätigungs- und Beteiligungsmöglichkeiten anbieten können, mit Partnern, die Dank unseres Engagements auch untereinander sehr gut vernetzt sind. Daher haben wir uns für eine Bewerbung in der o.g. Kategorie entschieden.

## Multifunktionalität

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Ressourcenschutz               | <input checked="" type="checkbox"/> Soziale Teilhabe |
| <input type="checkbox"/> Artenschutz                    | <input checked="" type="checkbox"/> Bildung          |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artenvielfalt       | <input checked="" type="checkbox"/> Gesundheit       |
| <input type="checkbox"/> Klimaanpassung/<br>Klimaschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Sport / Bewegung |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft                     | <input type="checkbox"/> Lärmschutz                  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinschaft        | <input type="checkbox"/> Hochwasserschutz            |
| <input checked="" type="checkbox"/> Nachhaltigkeit      |  |
| <input type="checkbox"/>                                |  |

Durch Synergien in unserem interdisziplinären Netzwerk ist im Inselepark ein Ort entstanden, der vielfältige Nutzung befördert, verschiedene, auch schwer erreichbare und benachteiligte Zielgruppen anspricht und so zur positiven Entwicklung des gesamten Stadtteils beiträgt. Zusammen mit unseren Partnern wurden 2019 46 Veranstaltungen durchgeführt (2015 = 17). Jeder Partner ist Experte auf seinem Gebiet und befördert schwerpunktmäßig unterschiedliche Funktionen. Das gesamte Projekt ist auf soziale Teilhabe ausgerichtet: Finanzielle Zugangsbarrieren entfallen, da ein Großteil der Veranstaltungen kostenfrei oder auf Spendenbasis besucht werden kann. Viele Formate zielen auf Inklusion und Integration. Dank des Projekts ist der Inselepark zu einem Lernort geworden, denn allen Partnern ist gemein, dass sie Angebote aus dem Bereich Wissensvermittlung bzw. Erlangen neuer Kompetenzen anbieten.

## Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

Der vom Bezirk initiierte und gesteuerte Aufbau eines Netzwerks von Kooperationspartnern, deren Ziel es ist, eine öffentliche Grünanlage mit vielfältigen, nicht-kommerziellen Betätigungs- und Beteiligungsmöglichkeiten zu bespielen, ist neu. Da die Partner ihr Programm mit uns absprechen, lassen sich Nutzungskonflikte vermeiden und übergeordnete Ziele besser verfolgen. Veranstaltungsinhalte werden bi- oder multilateral geplant, durchgeführt und finanziert. Vorhandene Infrastruktur (Toiletten, Schaukästen, Fahnenmasten...) und Eventequipment werden gemeinsam genutzt. Unsere Öffentlichkeitsarbeit bündelt das Programm in einer Broschüre, die Partner werden auf unserer Homepage vorgestellt. Events werden gegenseitig in den Sozialen Medien geteilt. Regelmäßige Partnertreffen fördern den Austausch. Dieser interdisziplinäre Dialog wird als besonders bereichernd und identitätsstiftend empfunden.

## Projektbeteiligte

**BA Hamburg-Mitte / Fachamt Management des öffentl. Raumes**  
 Verwaltet den Wilhelmsburger Inselepark.

**BUND HH e.V.**  
 Betreibt den BUND Naturerlebnispark.

**ParkSportInsel e.V.**  
 Bietet Angebote aus dem Bereich Sport und Bewegung an.

**Trägerkreis Lernort KulturKapelle**  
 Nutzt die KulturKapelle für Angebote zum globalen Lernen.

## Prozessqualität

Bei der Suche nach Kooperationspartnern geht es nicht wie so oft um finanzielle Interessen. Wir achten darauf, ob Nutzungen in den Park passen, ob vorhandene Infrastruktur genutzt wird, ob die Angebote zusätzliche Funktionen bieten oder bestimmte Bedarfe decken, und ob die Partner an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert sind. Der Trägerkreis Lernort Kulturkapelle besteht aus 8 Partnern, der ParkSportInsel e.V. aus 14. Das Netzwerk profitiert somit von einer Fülle an Wissen und Kreativität. Um effizient arbeiten zu können, stimmen sich die Kooperationspartner zunächst intern ab, und gehen dann in den Diskurs mit den Netzwerkpartnern und uns. Jedes Jahr gibt es mehr Veranstaltungen. Beliebte Formate werden fortgeführt und ausgebaut, andere verworfen oder angepasst. Wilhelmsburg ist ein Stadtteil im Wandel, und auch das Angebot im Inselepark entwickelt sich stetig weiter.

### Multifunktionalität



### Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit



### Prozessqualität



### Gestaltsqualität



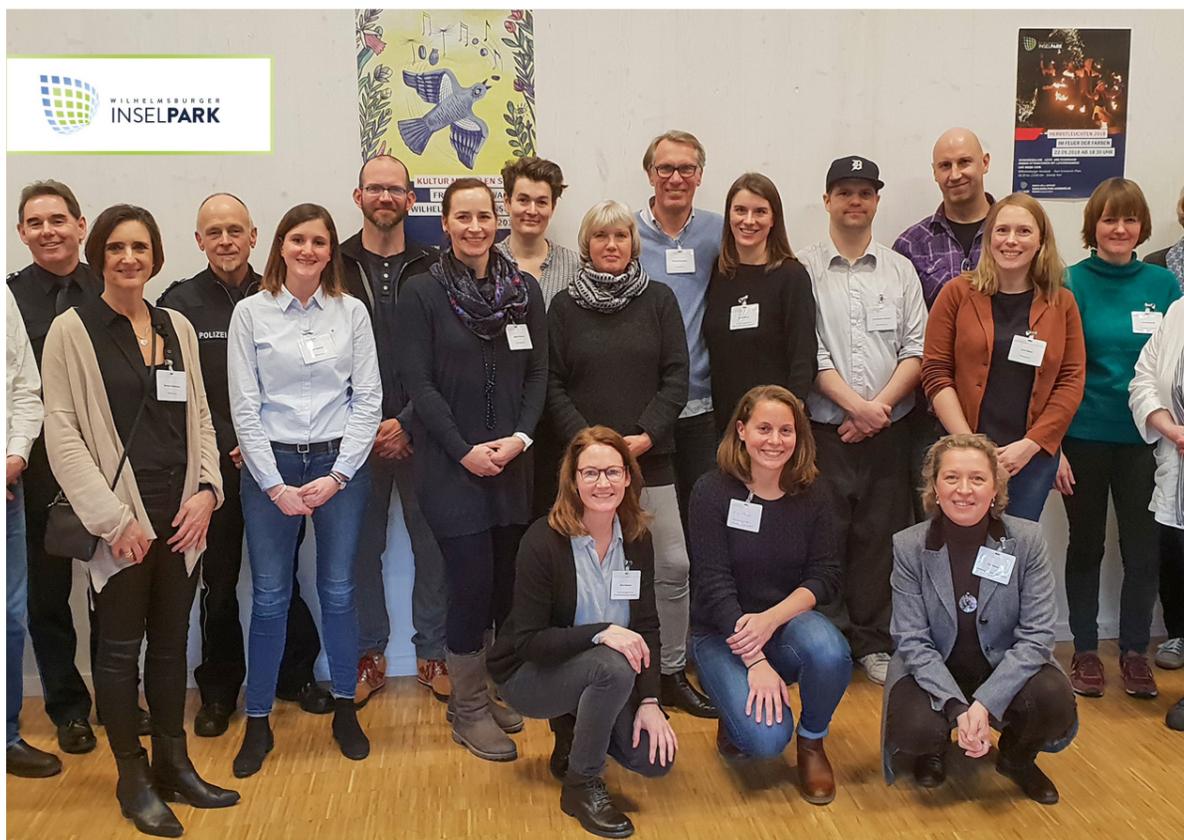
# Wilhelmsburger Inselpark – Gemeinsam Vielfalt schaffen!



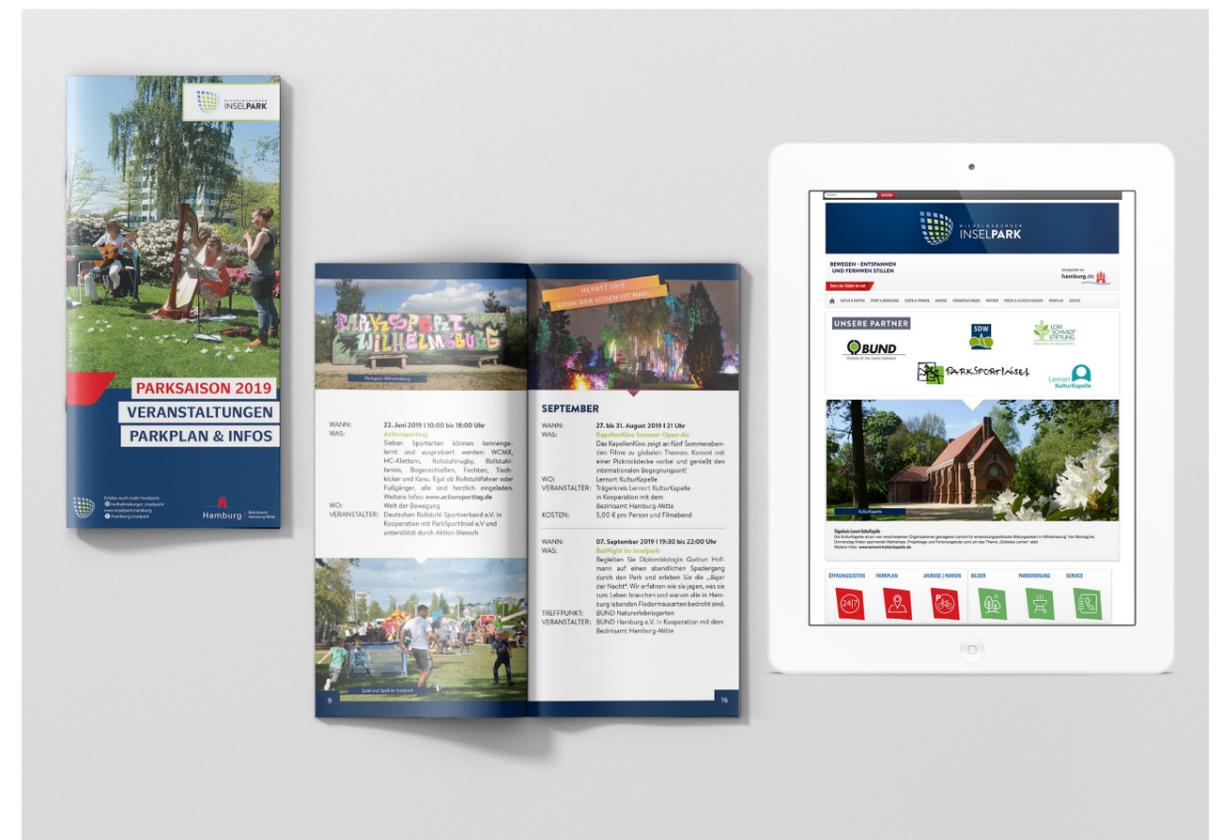
Veranstaltung: Inklusiver Skate-Workshop 2019  
Quelle: Beate Wagner-Hauthal



Veranstaltung: Gärtnern im Naturerlebnispark 2019  
Quelle: Richard Stöhr



Veranstaltung: Partnertreffen 2019  
Quelle: Albert Jungclaus



Auszüge aus der Programmbroschüre 2019 / Homepage Inselpark  
Quelle: Politikwerft Designagentur